



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gebetserhörungen

Herzlichen Dank

Vergelt's Gott! allen unsern lieben Wohltätern und Abonnenten für die Einsendung der Beiträge für unsere Caritas-Blüten.

Wenn auch nicht alle neue Abonnenten gewinnen und dafür die bescheidene Prämie erhalten konnten, so sei doch allen zur Freude gesagt, daß alle unsere lieben Abonnenten eine geistige Prämie erhalten, sie sind nämlich eingeschlossen in die Gebete und Opfer der Missions-schwestern vom kostbaren Blut. Täglich wird in allen Häusern der Genossenschaft mehrmals am Tage, und in den Missionen mit den schwarzen Kindern gebetet: „Es segne und schütze alle unsere Wohltäter (Abonnenten) das kostbare Blut unseres Herrn Jesu Christi.“ Außerdem opfern alle Schwestern der Genossenschaft jeden Montag die Matutin und Laudes auf für die verstorbenen Wohltäter und am ersten Montag jeden Monats die hl. Messe und die hl. Kommunion für alle lebenden geistlichen und leiblichen Wohltäter.

Vollkommene Ablässe

für die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostbaren Blut. 1. Am Feste des hl. Josef, 19. März. 2. Am Feste Mariä Verkündigung, 25. März. 3. An allen Freitagen des März. 4. Am Feste des Wunders des heiligen Blutes zu St. Maria in Vado zu Ferrara, 28. März.

Goldkorn für die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostb. Blut.

Ein Meer, durch das die Schiffe voll goldner Schätze
schwer beladen ziehn,
das reich mit Perlen füllt die Netze
und lohnt des Schiffers Schweiß und Mühn,
das alle Herrlichkeiten schicket
dem öden Inselfande zu,
und es mit Königsgaben schmücket:
das, o Erlöserblut, bist Du!

Totenglöcklein

möchte um ein stilles, aber inniges Nemento beim Gebete bitten für den langjährigen treuen Abonnenten und Förderer unserer Caritas-Blüten, Herrn Heinrich Fleischhauer aus Simmersdorf, und für die heimgegangenen, ebenso treuen Abonnentinnen Frau Maria Buhleier aus Röllbach, Fr. Lehrerin Wynn und Fr. Lehrerin Viehöver, beide aus Aachen.

Selig, die im Herrn sterben, ihre Werke folgen ihnen nach. Möge der liebe Gott den Verstorbenen ein reicher Vergelter sein. R. i. p.

Gebetserhörungen

In meiner langen Krankheit nahm ich meine Zuflucht zum kostbaren Blut und zu mehreren meiner Schutzheiligen. Ich versprach Veröffentlichung in den Caritas-Blüten, wenn ich wieder gesund würde. B. L.

Dem hl. Josef und dem hl. Antonius vielen herzlichen Dank in einem schwierigen Anliegen. Veröffentlichung war versprochen. N. N.